

Mitteilungen

4.1

Frau Roßmann teilt mit, dass die nächste Hauptausschusssitzung des Amtes am 07.12.2010 in der Verwaltung und die nächste Amtsausschusssitzung am 16.12.2010 im DGH in Stolpe stattfinden.

4.2

Frau Roßmann berichtet über die Regionalkonferenz des Kreises Plön vom 15.11.2010 und teilt mit, dass derzeit kreisweit 15 Gemeinden an dem Finanzierungsmodell für Tagesmütter nicht teilnehmen. Sollte keine Einigung gelingen, ist mit einer Erhöhung der Kreisumlage zu rechnen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

5.1

Der von Frau Roßmann übersandte Übersichtsplan der vorläufigen Sitzungstermine in 2011 findet im Ausschuss Zustimmung.

5.2

Herr Weber teilt mit, dass eine Betreuung in der Schule Wankendorf in der Zeit vom 03.01-07.01.2011 von 7.30 – 14.30 Uhr angeboten werden soll. Von der Verwaltung ist zu klären, ob der Hausmeister hierfür zur Verfügung steht, um das Gebäude aufzuschließen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es wird keine Anfrage gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Bericht aus dem Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss

Herr Weber informiert über die Inhalte der letzten Sitzung vom 09.11.2010.
Herr Kleinfeldt beantragt zukünftig diesen Tagesordnungspunkt nicht mehr auf die Tagesordnung zu setzen. Es ist völlig ausreichend, wenn jeder Gemeindevertreter das Protokoll des Ausschusses zur Kenntnis nimmt.

Für eine Aufnahme in die Tagesordnung erfolgen 3-Ja Stimmen und 4-Nein Stimmen und 2 Enthaltungen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Der Hauptausschuss nimmt die entsprechenden Vorlagen und Ausführungen von Herrn Köpp zur Kenntnis. Bei der Gewerbesteuer und dem Einkommenssteueranteil ergibt sich eine positive Entwicklung, die eine Erhöhung der Zuführung im Vermögenshaushalt auf 174.700,00 € ermöglichen. Leider ist das Gewerbesteueraufkommen immer eine unbekannte Größe und ist daher von der Höhe nicht einplanbar. Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Nachtragshaushaltssatzung wird in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.
2. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt 3.035.200,00 €.
3. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt 518.700,00 €.
4. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Beratung über Aufnahme von Investitionen in den Haushalt 2011

a) Steuerungsanlage Wasserwerk

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Steuerung des Wasserwerkes Wankendorf in 2011 zu erneuern. Haushaltsmittel in Höhe von 35.000,00 € sind in den Haushalt 2011 einzustellen.

b) Schieberkreuze

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € für den Austausch von Schiebern im Haushalt des Jahres 2011 einzustellen.

c) Aufwand für Sanierungsarbeiten im Obendorfer und Bansrader Weg

Die beiden Straßen haben in den letzten Jahren deutliche Rissbildungen in den Decken aufgewiesen. In beiden Wegen sollten 2011 dringende Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Kostenschätzungen werden von der Verwaltung zur Gemeindevertreterversammlung am 06.12.2010 nachgereicht.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Beteiligung der Gemeinde durch Aktienerwerb an der Schleswig-Holstein Netz AG

Für die aus der E.ON Hanse herausgelöste Netzsparte wurde die Schleswig-Holstein Netz AG gegründet. Die Netz AG bietet allen Gemeinden, mit denen sie Wegenutzungsverträge abgeschlossen hat, eine Beteiligung durch Aktienerwerb an. Die Netz AG garantiert eine Dividende von 5,13 %. Die Rücknahme der Aktien zum Ausgabewert ist bis zum 31.03.2016 garantiert. Eine Mindestbeteiligung ist in Höhe von 50.000,00 € erforderlich. Die Gemeinde kann insgesamt bis zu 189 Aktien erwerben, eine Aktie kostet 4.122,29 €.

Es liegt eine Stellungnahme der Landeskommunalaufsicht vor, nach der der Aktienerwerb zulässig ist. Es können sogar hierfür Kredite aufgenommen werden.

Seitens kommunaler Versorgungsunternehmen werden anders lautende Auffassungen vertreten. Der Verband kommunaler Unternehmen hat die E.ON Hanse / Schleswig-Holstein Netz AG angeschrieben, mit der Bitte sich zu den kritischen Ausführungen zu äußern. Es ist deshalb schwierig für die Verwaltung, die jeweilige Gemeinde rechtlich einwandfrei zurzeit zu beraten. Die vorhandenen Unterlagen wird Herr Loose von Frau Roßmann erhalten und diese prüfen. Der Hauptausschuss spricht der Gemeindevertretung keine Empfehlung aus.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Zustimmung zum Abschluss Wegenutzungsvertrag Strom

Die vereinbarte Laufzeit der bestehenden Wegenutzungsverträge für das Stromnetz und hiermit zusammenhängende Vereinbarungen und Absprachen treten im November 2010 außer Kraft. Der bestehende Vertrag ist jedoch bis zum Abschluss eines neuen Vertrages

weiterhin anzuwenden. Das Netzgebiet ist das Gemeindegebiet. Neben der gesetzlich limitierten Konzessionsabgabe wird ein gesetzlich zulässiger Kommunalrabatt von 10 % auf die Nutzungsentgelte eingeräumt. Herr Kleinfeldt bittet die Verwaltung zu prüfen, ob das Gebäude des DRK-Kindergartens auch den Kommunalrabatt erhalten kann.

Im § 8 Abs. 1 sind folgende 6 Worte im 2. Satz zu streichen – des 10. und des 15. Jahres - . Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung den Abschluss des Wegenutzungsvertrages mit der Schleswig-Holstein Netz AG in der vorliegenden Form und Fassung mit einer Laufzeit von 5 Jahren zuzustimmen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Zuschussantrag Urlaubsland Wankendorfer Seengebiet e.V.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung dem Verein Urlaubsland Wankendorfer Seengebiet e.V. den beantragten Zuschuss in Höhe von 492,84 € nicht zu gewähren.

Zu Punkt 12a der Tagesordnung

Einführung Randöffnungszeiten Waldkindergarten

Im Waldkindergarten besteht ein Bedarf an erweiterten Öffnungszeiten im Rahmen zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr für 9 Kinder. Für die Gemeinden ergibt sich eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses von 4.250,00 €, der entsprechend der Kinder auf die Gemeinden verteilt wird. Die Johanniter-Unfallhilfe bittet um Zustimmung zur Einführung der genannten Randöffnungszeiten. Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Öffnungszeiten im Rahmen zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr zu erweitern. Die entstehenden Kosten werden übernommen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Haushaltsplanentwurf und die Liste zur Finanzierung von Änderungsvorschlägen werden eingehend beraten. Fragen werden von Herrn Köpp beantwortet.

Im Vorbericht ist unter Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben ein Betrag von 34.300,00 € ohne besondere Aufgabenzuweisung enthalten. Herr Kleinfeldt wird bis zur Gemeindevertretung der Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten, wie die vorgenannten 34.300,00 € verwendet werden können, ohne das andere Gemeinden Nachteile erhalten.

Im Laufe der Haushaltsberatung beantragt Herr Loose den Haushaltsansatz in Höhe von 20.000,00 € für den Grunderwerb und die Erstellung des Regenrückhaltebeckens Bokhorner Weg zu streichen. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

Der Ansatz ‚Veranstaltung für Senioren‘ wird um 3.000,00 € reduziert, die Bewirtschaftungskosten Ballsporthalle um 3.000,00 € erhöht, Einkommenssteueranteil erhöht um 44.000,00 €, Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben erhöht um 10.000,00 €, Zuführung an den Vermögenshaushalt 52.500,00 €. Neu eingestellt werden die Kosten für einen WC-Wagen in Höhe von 10.000,00 €, die Erneuerung der Schieberkreuze 50.000,00 €, Erneuerung der Steuerung im Wasserwerk 35.000,00 €, die Entnahme der allgemeinen Rücklage vermindert sich um 5.500,00 € und die Zuführung zur Afa-Rücklage Wasser in Höhe von 17.000,00 € entfällt.

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass die Kosten für eine Brandschau durch den Kreis jetzt für die Gemeinden kostenpflichtig sind und die Satzung des Kreises zum Haushaltsjahr 2011 geändert wurde. Da im Amtsbereich jährlich nur eine äußerst geringe Anzahl durchgeführt wird, wird die Verwaltung eventuelle Kosten ermitteln und ggf. in einem Nachtrag bereitstellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Haushaltsplan 2011 mit den in der Anlage aufgeführten Ansatzänderungen zu beschließen.

1. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt danach 2.704.900,00 €.
2. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt danach 402.400,00 €.
3. Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt 0,00 €.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 0,00 €.
5. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 0,13 Stellen festgesetzt.
6. Die Realsteuersätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei Grundsteuer A 250 % und Grundsteuer B 250 % und Gewerbesteuer 290 %.

Zu Punkt 13a der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit 2

13.1

Von Anwohnern wird darauf hingewiesen, dass der Obendorfer und Bansrader Weg seit Jahren reparaturbedürftig ist und Löcher nicht rechtzeitig gefüllt wurden. Im Weiteren sind die Banketten ausgefahren und der Seitenstreifen müsste befestigt werden. Herr Bretthauer teilt mit, dass die Gemeinde der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen ist und nunmehr teilweise die Deckschicht erneuert wird. Dieses ist kein ausbaubeitragspflichtiger Tatbestand.

13.2

Herr Blöcker fragt an, wann nunmehr im Obendorfer Weg von der Verwaltung nunmehr eine Ersatzvornahme zur Knickpflege vorgenommen wird. Die Verwaltung wird die Ersatzvornahme in den nächsten Wochen vornehmen.

An dieser Stelle schließt Herr Walter den öffentlichen Sitzungsteil um 21.18 Uhr und setzt die Sitzung nach kurzer Unterbrechung mit folgender Tagesordnung als nichtöffentliche Sitzung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil